

SPARK 032

(Matrix Code: **SPARK032.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Was du hast, ist das, was du willst.

VERTIEFUNG: Vielleicht lebst du mit einem unterschweligen Unbehagen und der Ungewissheit, nicht genau zu wissen, was du willst. Vielleicht bist du nicht sicher, ob du den richtigen Beruf hast, den richtigen Partner, die richtige Frisur, das richtige Auto, die richtigen Schuhe, die richtige Uhr, das richtige Haus, die richtigen Geldanlagen, die richtige Vergangenheit oder die richtige Zukunft. In Verwirrung und Zweifel hinsichtlich solcher einfachen und doch fundamentalen Lebensfragen zu leben, bringt dich in eine schwache und instabile Position, die dich für äußere Kräfte leicht manipulierbar macht, um Absichten zu dienen, die nicht deine eigenen sind.

Außerhalb von dir nach Bestätigung für deine Entscheidungen zu suchen, bringt dich nur zu Bildern und Informationen aus Zeitschriften, dem Fernsehen, Kinofilmen, Zeitungen, dem Radio, dem Internet und so weiter. Diese imaginären Antworten sind oft so entstellt, verglichen mit dem, was in Wirklichkeit möglich ist, dass du nie wirklich dieses Strahlend-weiße-Zähne-Lächeln, niemals diese samtweiche Haut oder die Freiheit von Problemen haben wirst, die als normal oder angemessen dargestellt werden. Verglichen mit den computerpolierten Bildern der Zeitschriften findest du dich selbst auffallend mangelhaft. Vielleicht versuchst du, deinen Mangel zu kompensieren, indem du die Haut- und Haarpflegeprodukte, die Autos, den Alkohol und die Kleidung auf den Bildern kaufst. Dann kaufst du alles Mögliche, um den Schmerz deiner verwirrten Unfähigkeit darüber, deine winterschlafende Bestimmung zu leben, nicht spüren zu müssen. Und natürlich kaufst du mehr Zeitschriften. Unter Umständen entdeckst du niemals, dass authentische Bestätigung für deine Entscheidungen aus deinem Inneren kommt, oder dass authentische Bestätigung im Grunde überhaupt nicht kommen kann.

Du bist in einer Kultur, die dich dann am meisten akzeptiert, wenn du infolge deiner neurotischen Ungewissheit darüber, wer du bist und was du machst, formbar bist. Diese Bedingung für Formbarkeit steht in direktem Konflikt zu deiner Bestimmung, die dich auffordert, in beständiger Klarheit über die Absichten deines Lebens zu stehen.

Es kommt zur Auflösung dieses Konfliktes, wenn du kompromisslose Verantwortung dafür übernimmst, dass das, was in deinem Leben ist, da ist, weil du willst, dass es da ist. Was du hast, ist auf jeder Ebene genau das, was du willst. Selbst wenn du Verwirrung, Ungewissheit und Opfereidenschaft hast – was du hast, ist das, was du willst. Radikale Verantwortung wendet dieses Prinzip auf jede Person, überall und zu jeder Zeit an, ob du es anerkennt oder nicht. Es könnte gut sein, dass das Hauptmerkmal der westlichen Zivilisation darin besteht, die Erkenntnis zu vermeiden, dass das, was du hast, das ist, was du willst.

Mit der Übernahme radikaler Verantwortung riskierst du, einer erschreckenden Widerspiegelung deiner selbst zu begegnen und zu sehen, wie versessen du darauf bist, dich und andere in höllengleiche Situationen zu bringen. Indem du Verantwortung übernimmst, verlierst du die Zuflucht zu deinen üblichen Methoden,

jemand anderem die Schuld für deine Schwierigkeiten zu geben. Gegnern zu grollen oder dich zu beschweren, dass du ein Opfer der Umstände bist, bietet dir keinen Rückhalt mehr. Gleichzeitig öffnet dir die Übernahme von radikaler Verantwortung Tür und Tor zu völlig neuen Arten des Seins, wo du die Zeit und die Energie deiner Tage auf andere Dinge verwenden kannst als auf wiederkehrende Versionen von niederem Drama. Die Schwierigkeit liegt in der Unvermeidbarkeit, exakt da zu starten, wo du bist, und nur da.

EXPERIMENT:

SPARK032.01 Fang mit dem Versuch an, während deines Tages zu erkennen, wie sich Dinge auf eine bestimmte Art zeigen. Verschärfe zum Beispiel deine Wahrnehmung, wenn du siehst, was es zum Frühstück gibt, wenn du siehst, welche Klamotten du hast, um dich zu kleiden, wenn du zu einer Verabredung zu spät kommst, wenn du dir überlegst, wie du in der Stadt herumkommst, wenn du ein Projekt nicht rechtzeitig abschließt, wenn du ein Geschäft wählst, um einen Einkauf zu tätigen, wenn du ein Versprechen brichst und dir Ausreden einfallen lässt, warum es nicht anders ging, wenn du deinen Hausschlüssel verlierst, wenn du dich am Telefon meldest, wenn du eine unbezahlte überfällige Rechnung findest, wenn du jemanden siehst, der enttäuscht von dir ist, wenn du eine glückliche Umarmung und einen Kuss von jemandem empfängst, wenn du dich mit deiner Nachbarin streitest, wenn dich jemand betrügt, wenn dich jemand lobt und so weiter. Im selben Moment, wo du erkennst, dass eine Sache auf diese Weise geschieht, übe dich darin, zu denken: „Es passiert so, weil ich will, dass es so passiert.“

Bei dem Experiment geht es darum, nicht reflexartig aufzuschrecken und Anstalten zu machen, etwas im selben Moment zu ändern, wo du es siehst. Versuche stattdessen, vollkommen in der Erkenntnis absorbiert zu sein, dass du derjenige bist, der verantwortlich dafür ist, die Dinge so einzurichten, dass sie exakt so sind. Beobachte deine Box, wie sie versucht, ihre eigene Verantwortung bei der Gestaltung deines Lebens zu vermeiden, während du gleichzeitig erkennst, dass Verantwortung nicht vermieden werden kann. Früher oder später wirst du an die Stelle kommen, wo es keinen Zweifel mehr gibt, dass das, was du hast, das ist, was die größte abstimmende Wählerschaft in dir haben will.

Du bist der Mittelwert einer Gruppierung von unterschiedlichen Ebbe-und-Flut Aspekten. Verantwortlich wahrzunehmen, wie die Dinge in deinem Leben sind, sagt dir, welcher Teil gegenwärtig die größte Stimme hat. Höchstwahrscheinlich hast du andere Teile mit einer fast gleichgroßen Stimme, um etwas völlig anderes zu erschaffen. Halte einen Moment inne und liste die Wünsche der verschiedenen Wählerschaften in dir auf. Minderheitsparteien offenbaren sich durch Wünsche, Träume oder Visionen. Während du deine Liste erstellst, achte darauf, dass du jeder Stimme vollkommene Unabhängigkeit von dem redaktionellen Einfluss all der anderen Stimmen gibst, so als ob sie allein im Augenblick die komplette Kontrolle über deinen Stift hat.

Der menschliche Verstand, das Herz und die Seele können vielfache Kräfte am selben Ort zur selben Zeit enthalten, selbst wenn die Kräfte im Widerstreit sind. Die grundlegende zwiespältige Kraft zum Beispiel ergibt sich aus einer klaren Sicht auf das, was gewünscht wird im Gegensatz zu einer ehrlichen Einschätzung des

aktuellen Realitätszustandes. Beide Seiten dieses Konfliktes zusammenzuhalten erzeugt eine Hitze, einen Schmerz, eine seitwärts gerichtete evolutionäre Kraft. Wenn du empfindungsfähig dafür wirst, kannst du diesen gerichteten Druck reiten, so wie ein Surfer eine Welle reitet, um den aktuellen Zustand der Dinge derart zu bewegen, dass diese sich auf eine neue Art verhalten. Der Vektor wird dich über sehr praktische nächste Schritte informieren, um dich in deine gewünschte Richtung zu bewegen. Erstelle jetzt eine Liste von möglichen Schritten, die du von da, wo du bist, unternehmen kannst, um dahin zu kommen, wo du gerne sein würdest. Wähle diese Woche einen oder zwei (oder drei) Schritte und beginne damit.